

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachgespräch
am 16./17.02.2018 in Schloss Kirchberg an:

Unternehmen

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail

Datum

Unterschrift

Mitfahrt im Shuttlebus von der BioFach

Eigene Anreise

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung selbst.

**Buchung von Übernachtungen im Schloss Kirchberg
unter Telefon (07954) 9 21 54 70**

Hotels in der Umgebung:

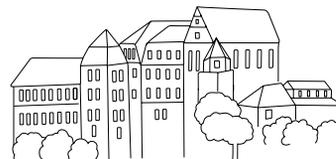
Hotel Post Faber, Crailsheim	(07951) 96 50
Landhotel Kirchberg	(07954) 9 88 80
Parkhotel Ilshofen	(07904) 70 30

Anmeldung per Mail oder Fax an

Stiftung Haus der Bauern
Schloss Kirchberg
74592 Kirchberg/Jagst
E-Mail: bildung@besh.de
Fax: (07904) 97 97 79

Anfahrt

Shuttlebus vom Messezentrum Nürnberg (BioFach)
nach Kirchberg



Schloss Kirchberg
Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern

Akademie Schloss Kirchberg

Die Audit-Gesellschaft

Von der Verifizierung
zum Zertifizierungsbusiness
- Ein Fachgespräch -

**Freitag Abend, 16. Februar 2018
und Samstag, 17. Februar 2018**

Veranstaltungsort:

Akademie für ökologische
Land- und Ernährungswirtschaft
in Schloss Kirchberg/Jagst

Veranstalter:

Stiftung Haus der Bauern
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Kooperationspartner:

Brot für die Welt **Brot**
für die Welt

Die Audit-Gesellschaft

Die Zertifizierung eines Biobetriebs dient dazu, das Vertrauen der Aufkäufer und Verbraucher in biologische hergestellte Lebensmittel zu festigen. Die Käufer wollen sicher gehen, dass die Ware, die mit „bio“ ausgezeichnet ist, auch wirklich nach den Richtlinien der ökologischen Landwirtschaft erzeugt wurde. Private Firmen, die dafür eine spezielle Zulassung haben, kommen auf die Höfe und kontrollieren die ordnungsgemäßen Abläufe. Dieses Verfahren ist teuer, aufwändig, z.T. anfechtbar und hat sich zu einem Geschäftsbereich ausgeweitet, der ein Eigenleben führt. Speziell Kleinbauern aus Entwicklungsländern haben große Probleme mit diesem Verfahren wegen zunehmend hoher Kosten für Auditoren aus den Industrieländern. In manchen europäischen Ländern übernimmt der Staat selbst die Kontrolle des staatlichen Siegels, in anderen ist sie privatisiert. Geht es auch weniger aufwändig, weniger geschäftsmäßig, angepasster an die örtlichen Verhältnisse und mit geringeren Kosten? Modelle alternativer Formen von Verifizierung werden ebenso diskutiert, wie bestimmte Auswüchse des jetzigen privaten Systems.

Programm

Freitag Abend - Anreise bis 18 Uhr

18 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema <i>Rudolf Bühler, BESH/Ecoland</i>
18.30 Uhr	The Audit Society – Rituale der Verifizierung <i>Prof. Dr. Ulrich Hoffmann, Genf</i>
19.15 Uhr	Von der Zertifizierung der Natur und der Natur der Zertifizierung <i>Dr. Andreas Grünwald, BT, Berlin</i>
20 Uhr	Aussprache
21 Uhr	Stehimbiss, geselliges Beisammensein

Samstag Vormittag

9 Uhr	Podium 1: Welche Probleme gibt es mit der Zertifizierung?? <i>Christoph Simpfendörfer, Demeter International N.N., DAkkS (angefragt)</i> <i>Roland Palm, Landwirt, Kisslegg N.N., Slowfood (angefragt)</i>
9.45 Uhr	Aussprache
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Podium 2 : Gibt es Alternativen zum Zertifizierungsbusiness? <i>Thomas Wallentin, IMO (angefragt)</i> <i>Jürgen Schwarz, Lacon-Institut N.N., Bundesanstalt für Landwirtschaft (angefragt)</i> <i>Mary Vattamattam/Bablu Ganguly, Timbaktu Collective, Indien</i>
11.45 Uhr	Aussprache
12.30 Uhr	Ergebnis und Schlusswort <i>Prof. Dr. Hartmut Vogtmann</i>
12.45 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Exkursion zu Projekten der BESH und Regionalentwicklung
16 Uhr	Ende der Tagung
Moderation:	Dr. Astrid Heid <i>Akademie Schloss Kirchberg</i>
Organisation:	Dr. Rudolf Buntzel <i>Akademie Schloss Kirchberg</i> Francisco Mari, <i>Brot für die Welt</i>